

Donnerstag, 19. Februar 2015

18.00 Uhr
Abendessen
[Kennenlernen in der Denkbar](#)

Freitag, 20. Februar 2015

8.00 Uhr
Frühstück
[Morgenimpuls](#)

9.00 Uhr
Tagungsbeginn – Begrüßung
[Petra Kurz, Stuttgart](#)

Einführung in das Tagungsthema
[Rita Voltmer, Trier / Tromsø \(N\)](#)
[Wolfgang Behringer, Saarbrücken](#)

Sektion 1: Theater

9.30 Uhr
Bühnenzauber – Hexen und Magier auf den Jesuitenbühnen der deutschen Ordensprovinzen
[Frank Pohle, Aachen](#)

10.30 Uhr
Kaffee/Tee

11.00 Uhr
Höllischer Ehrgeiz und himmlische Macht
Macbeth: Theater und Magie im Elisabethanischen Theater
[Gabriela Dragnea Horvath, Florenz \(I\)](#)

Sektion 2: Gericht und Öffentlichkeit

12.00 Uhr
„Exekutionstheater“ – Zur Bedeutung öffentlicher Hexenhinrichtungen
[Rita Voltmer, Trier / Tromsø \(N\)](#)

13.00 Uhr
Mittagessen

14.00 Uhr
Inszenierungen des Gottesgerichts:
Zauberei- und Hexereidelikte im Autodafé
[Iris Gareis, Frankfurt a.M.](#)

Sektion 3: Frühneuzeitliche Medien

15.00 Uhr
English Witchcraft Pamphlets and their Afterlives in Contemporary Culture
[Marion Gibson, Penryn \(GB\)](#)

16.00 Uhr
Kaffee/Tee

Sektion 4: Film

16.30 Uhr
Die Hexe im Film
Die Rezeption eines Stereotyps aus Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit in US-amerikanischen Kino- und Fernsehproduktionen
[Christina Seitz, Oftersheim](#)

17.30 Uhr
Die Hexen von Eastwick
[Wolfgang Schild, Bielefeld](#)

18.30 Uhr
Abendessen

19.30 Uhr
AKIH – Internes
Informationen – Anregungen – Planungen

20.30 Uhr
[Informeller Abend in der Denkbar](#)

Samstag, 21. Februar 2015

8.00 Uhr
Frühstück
[Morgenimpuls](#)

Neues aus der Forschung

9.00 Uhr
Lasterhafte Trunkenbolde oder von Gott Begnadete?
Mythos und Verfolgung der saludadores in Nordspanien (Schwerpunkt 17. Jahrhundert)
[Alexandra Kohlhöfer, Mainz](#)

10.00 Uhr
Kaffee/Tee

10.30 Uhr
Theories and repertoires of emotions in witch-trials (along with gender)
[Laura Kounine, Berlin](#)

11.30 Uhr
Die Holzschnitte in Ulrich Molitors De Ianiis:
Eine neue Ikonographie für das Hexenstereotyp?
Verschiedene Fassungen im Vergleich mit Druckgrafiken des späten 15. Jahrhunderts
[Judith Venjakob, Bielefeld](#)

12.30 Uhr
Schlussdiskussion

13.00 Uhr
Mittagessen – Tagungsende

Tagungsleitung

Für den Arbeitskreis
Prof. Dr. Wolfgang Behringer, Saarbrücken
Dr. Rita Voltmer, Trier / Tromsø (N)
Für die Akademie
Petra Kurz M.A., Stuttgart

Hexerei und Öffentlichkeit

Die Arbeitstagung „Hexerei und Öffentlichkeit“ stellt die Vermittlung von Hexerei-Imaginationen an unterschiedliche (Teil-)Öffentlichkeiten und Rezipientenkreise von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart in den Mittelpunkt.

Thematisiert werden sowohl die dramatische Visualisierung im Theater (Jesuiten, Shakespeare) als auch die disziplinierend-pädagogische Inszenierung von Strafen und Hinrichtungen im öffentlich zelebrierten „Theater des Schreckens“ (Richard van Dülmen).

Anhand von zeitgenössischen, modernen Adaptionen des Hexerei-Motivs (zum Beispiel in der Verarbeitung von Flugschriften oder im Film) soll öffentlich verhandelten Umdeutungsprozessen nachgespürt werden, bei denen es jenseits (oder mithilfe?) des Schreckens sogar zu einer spielerisch-phantasievollen Deutung von Hexereivorstellungen kommen kann.

Auf der Tagung kommen auch jüngere Forscherinnen und Forscher zu Wort. Es werden neuere Forschungen und laufende Dissertationsprojekte vorgestellt.

Die Fachtagung (wie überhaupt der AKIH mit seinen Aktivitäten) versteht sich als Forum für alle im Bereich der Hexenforschung tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Zur gegenseitigen Information können neuere Publikationen, Werbematerial, Einladungen u.a.m. bei der Veranstaltung ausgelegt werden.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

bei Übernachtung im EZ	159,00 €
bei Übernachtung im DZ	149,00 €
Studierende und Arbeitslose (nur DZ)	90,00 €

ohne Übernachtung und Frühstück	99,00 €
Studierende und Arbeitslose	44,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Kerstin Hopfensitz M.A.
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640-752; Fax: +49 711 1640-852
E-Mail: Hopfensitz@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 7. Januar 2015. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 12. – 17. Januar 2015 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungszentrum Hohenheim
Paracelsusstraße 91
70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Mit der Stadtbahn (U5 Richtung Fasanenhof, U6 Richtung Leinfelden) ab Stuttgart Hauptbahnhof U12 bis Möhringen, von dort U3 bis Plieningen (Endstation), Fahrtzeit ca. 30 Min. (Bei Anreise mit der S-Bahn von Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden). Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich/Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann gleich rechts).
Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe: Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße, von dort ca. 1 km bis zum Kreisverkehr mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“, dann gleich scharf rechts in die Paracelsusstraße).
Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum mit dem Bus Linie 79 in zwölf Minuten (Abfahrt alle 20 Minuten).

Macbeth and Banquo meeting the witches on the heath
von Théodore Chassériau, vor 1856, gemeinfrei

Hexerei und Öffentlichkeit



30. Fachtagung des
Arbeitskreises Interdisziplinäre
Hexenforschung

19.–21. Februar 2015
Tagungszentrum Hohenheim